

Mit sonniger Heiterkeit

HEILBRONN *Sommerkonzert des Mönchsee-Gymnasiums in der Harmonie*

Von Michaela Adick

Es heulen die Werwölfe, es sträuben sich die Nackenhaare. Vorsichtig will man sich schon umblicken in der Harmonie, man weiß ja nie: Doch, keine Frage, die Werwölfe aus dem Gruselklassiker „Thriller“ von Michael Jackson, die müssen sich auf der Bühne befinden. Ganz rechts entdeckt man sie schließlich, zwei als Beatboxer getarnte Werwölfe. Matthias Forschner und Aleksandar Kolundzic sind es, die diese gruseligen Soundeffekte und heftigen Beats, die an und für sich aus der Welt der Hip-Hopper stammen, erzeugen. Mit ihrem Mund wohlgemerkt und ihrem Mund allein.

Nur allzu gerne lässt man sich vom luftig-leichten, dabei so präzisen Kammerchor des Mönchsee-Gymnasiums foppen, der sich – Vorsicht Bildungsauftrag – dann doch für die Version der Kölner Wise Guys entschieden hat. Aus dem ewig gruseligen „Thriller“ schält sich ein nicht weniger schrecklicher „Schiller“ heraus.

Preisträger Das Schuljahr nähert sich dem Ende zu: Es ist Sommerkonzertzeit. Neun Arbeitsgemeinschaften des Mönchsee-Gymnasiums präsentieren sich an einem durchweg heiteren Abend in der Harmonie, von den Greenhorns aus der Unterstufe bis zu den Profis aus dem Profizug Musik, das soll mal einer nachmachen. Allein 17 Preisträger aus dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ stehen auf der Bühne, sei es als Solistin wie die Klarinetistin Florentine Simpfendörfer, die souverän zusammen mit dem Orchester einen Ausschnitt aus dem Konzert



Ganz entspannt und doch konzentriert präsentierten sich die neun Arbeitsgemeinschaften des Mönchsee-Gymnasiums bei ihrem Konzert in der Harmonie.

Foto: Thomas Braun

Es-Dur für Klarinette von Franz Venzenz Krommer spielt, sei es als Dirigent. Robert Weis-Banaszczyk, Abiturient aus dem Musik-Profil, hat das Stück mit dem Orchester einstudiert. Eine Meisterleistung.

Meisterleistung hin oder her: Gerade aus dem Zusammenspiel von den ganz Kleinen und den ganz Großen, dem köstlichen „O Sole mio“, das neben einer träumerischen Episode von Edvard Grieg steht, gewinnt der Abend, der unter dem Motto „Sommer, Sonne, Heiterkeit“ steht, seinen besonderen Charme.

Und dann sind da noch die Profis am Mischpult, auch sie echte Mönchsee-Gewächse. 15 Schüler kümmern sich um die Technik, so ein Schlagzeug abzunehmen ist schließlich eine heikle Sache. Anderthalb Stunden mussten sie sich am Nachmittag dafür Zeit nehmen. Besorgt blicken der 17-jährige Cornelius Riemenschneider und die 18-jährige Hannah Reber auf das brandneue Digitalgerät mit dem sie zum ersten Mal konfrontiert werden. Doch jetzt Hannah auf die Bühne. Der Kammerchor wartet schon.

■ Hintergrund

Musikprofil

Verstärkten Musikunterricht, respektive ein eigenständiges Musikprofil gibt es an insgesamt 38 allgemeinbildenden Gymnasien in Baden-Württemberg. Dazu gehört auch das Mönchsee-Gymnasium Heilbronn. Ab der Klasse 5 nehmen jene Schüler und Schülerinnen, die den Musikzug gewählt haben, an einem verstärkten Musikunterricht teil, ab Klasse 8 gilt Musik dann als Kernfach. *mia*